



## **Auszug aus der Niederschrift**

5. Sitzung des Bezirksausschusses Keyenberg/Venrath/Borschemich vom  
16.08.2022

---

**TOP 3.     Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im  
Rat der Stadt Erkelenz vom 03.05.2021: Errichtung einer Hundewiese  
ungeändert beschlossen  
A 10/202/2022**

Ausschussvorsitzende Rosen und der an der Sitzung teilnehmende Bezirksausschussvorsitzende des ursprünglich mit der Angelegenheit befassten Bezirksausschusses Erkelenz-Mitte, Ausschussvorsitzender Kempe, tragen den Sachverhalt, den Sachstand und zum Beschlussvorschlag vor sowie beantworteten Fragen hierzu.

Nach eingehender Beratung fasst der Bezirksausschuss folgenden

**Beschluss** (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath/Borschemich beantragt die Einrichtung einer Hundewiese auf dem städtischen Grundstück ‚Flurstück 141‘ hinter dem Bolzplatz in Borschemich. Auf einer Fläche von ca. 2.500 m<sup>2</sup>, beginnend am Grünstreifen auf Seiten der ‚Düsseldorfer Straße‘, soll durch eine geeignete Umzäunung ein abgesicherter Bereich für den Hundefreilauf entstehen. Eine Eingangsschleuse wird das sichere Betreten und Verlassen des Bereiches gewährleisten. Ferner soll ein Tor eingebaut werden, durch welches Geräte zur Platzpflege ein- und ausfahren können. Der Platz wird mit Bank, Tisch, Hundekotbeutelspender und Mülleimer ausgestattet. Im Eingangsbereich soll ein Hinweisschild mit Verhaltensregeln sowie einem Haftungsausschluss aufgestellt werden.

Um die Pflege kümmern sich die Mitglieder der Facebookgruppe ‚Hundefreunde Erkelenz‘. Ratsfrau Petra Kanters und ein weiteres Mitglied der Gruppe organisieren die tägliche Sichtkontrolle, damit der Platz sauber bleibt und mögliche Beschädigungen zeitnah erkannt werden.

Auf der Straße ‚Im Blumenforst‘ soll von der Ecke ‚St.-Martinus-Straße‘ bis zur Abknickung der Straße ein Halteverbotsschild aufgestellt werden, um dem dort ansässigen Landwirt eine Einfahrt auf sein Gelände mit schwerem Gerät auch weiterhin zu ermöglichen.

Es wird eine Probezeit von 2 Jahren vereinbart, in der die Akzeptanz, auch durch die Anwohner, geprüft wird. Insbesondere das Parkverhalten der Besucher auf den angrenzenden Straßen als auch die Sauberkeit des Platzes und der Zuwegung sollen hierbei Berücksichtigung finden.

Weitere Einzelheiten, u. a. die Herrichtung, die Beschaffung der Grundausstattung, die Pflegeregelung des Platzes sowie die Übernahme der Kosten regelt die Verwaltung in Absprache mit den ‚Hundefreunden Erkelenz‘.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



**ERK  
EL  
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.